GEMEINDE
WERTHENSTEIN

Einladung zur Gemeindeversammlung

Montag, 9. Dezember 2024, 20.00 Uhr in der Rümlighalle Schachen

Traktanden

1. **Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 und Budget 2025**
   1.1 Kenntnisnahme Bericht der Controllingkommission
   1.2 Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028
   1.3 Genehmigung Budget 2025 mit einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten
2. **Bestimmung der externen Revisionsstelle für das Jahr 2025**
3. **Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit für Erneuerung/Sanierung der Abwasserkanäle aus den GEP-Massnahmen**
4. **Wahlen**
   4.1 Wahl der Mitglieder und des Präsidiums der Controllingkommission für die Amtsdauer 2025 – 2028
   4.2 Wahl der Mitglieder und des Präsidiums der Bürgerrechtskommission für die Amtsdauer 2025 – 2028
   4.3 Wahl der Mitglieder und des Präsidiums des Urnenbüros für die Amtsdauer 2025 – 2028
5. **Verabschiedungen**
6. **Orientierungen/Umfragen/Verschiedenes**

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die am Versammlungstag das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung, das heisst am 4. Dezember 2024, ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde Werthenstein geregelt haben.

Die Unterlagen zu den Traktanden und das Stimmregister liegen während 16 Tagen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung Werthenstein zur Einsichtnahme auf (§ 22 Stimmrechtsgesetz bzw. Art. 19 Abs. 2 lit. c Gemeindeordnung). Die vorliegende Einladung mit dem Kurzbericht des Gemeinderates wird jeder Haushaltung zugestellt. Im Übrigen wird auf die Publikationen unter www.werthenstein.ch verwiesen. Bei Fragen zu den Versammlungsgeschäften steht die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung (041 490 23 23).

Zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung laden wir Sie freundlich ein.

Wolhusen-Markt, 17. September 2024
Gemeinderat Werthenstein

Versammlungen der Ortsparteien

Einladung zur Parteiversammlung SVP Ortspartei Werthenstein
Freitag, 29. November 2024, 19.30 Uhr, Restaurant Kloster, Werthenstein

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Parteiversammlung
4. Wahlen
   A – Controllingkommission
   B – Bürgerrechtskommission
   C – Urnenbüro
5. Themen Gemeindeversammlung
6. Verschiedenes

Ein grosses Dankeschön an euch alle, für eure stetige Treue und grosse Unterstützung gegenüber unserer Partei.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen, um ein paar diskussionsreiche und gemütliche Stunden zu verbringen!

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Imbiss offeriert.

Vorstand SVP Ortspartei Werthenstein

Raclette-Abend, die Mitte Werthenstein
Donnerstag, 28. November 2024, 19.30 Uhr, Restaurant Kloster, Werthenstein

Traktanden:
- Geschäfte Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2024
- Verabschiedungen aus GR / Kommissionen / Funktionäre
- Ausschau 2025
- Diverses

Wir freuen uns auf viele Besucher und verbleiben mit herzlichen Grüssen.
Die Mitte Werthenstein

Parteiversammlung FDP Ortspartei Werthenstein
Freitag, 22. November 2024, 20.00 Uhr, Restaurant Krone, Wolhusen-Markt

Traktanden:
- Begrüssung
- Protokoll der Versammlung vom 24. Mai 2024
- Nominationen für die Gesamterneuerungswahlen (Controllingkommission, Bürgerrechtskommission, Urnenbüro)
- Orientierungen zur Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2024
- Jahresprogramm
- Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freundliche Grüsse
FDP Werthenstein

Traktandum 1

Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 und Budget 2025

Das Budget 2025 der Erfolgsrechnung resultiert mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 382'334.35.
Die Gemeinde legt den Aufgaben- und Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2028 zur Kenntnisnahme und das Budget 2025 zur Beschlussfassung vor. Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2025 weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 382'334.35 aus. Dieser Überschuss ist das Ergebnis verschiedener Faktoren, die sowohl Einnahmen als auch Ausgaben betreffen. Die wichtigsten Punkte sind: der Steuerertrag bei den juristischen Personen entwickelt sich nicht wie gewünscht und wegen der Steuergesetzrevision sind diese Steuererträge weiter rückläufig. Das grösste Aufwandwachstum verzeichnen die Leistungsgruppen: «Pflege, Alter, Invalidität», «Sonderschule und freiwillige Angebote» und «Gemeindeverwaltung». In den Erläuterungen bei den einzelnen Aufgabenbereichen sind die Veränderungen und Projekte aufgeführt.

Im Aufgaben- und Finanzplan liess der Gemeinderat künftig geplante Investitionen, die erwartete Kosten-, Teuerungs- und Zinsentwicklung, das Wachstum der Wohnbevölkerung und der Steuerkraft einfliessen. Zudem wurden die Prognosen des Kantons zu den künftigen Finanzausgleichszahlungen und den Auswirkungen der Steuergesetzrevision inklusive der Beteiligung der Gemeinde an den Einnahmen des Kantons aus der OECD-Mindestbesteuerung berücksichtigt.

Ein mindestens ausgeglichener Finanzhaushalt bleibt nach wie vor das angestrebte Ziel des Gemeinderates. Obwohl das Budget 2025 dies nicht erfüllen kann, zeigt der Aufgaben- und Finanzplan eine positive Entwicklung auf. So resultiert in allen Planjahren ein Gewinn.

Beurteilung des Budgets 2025 und der finanziellen Lage durch den Gemeinderat

Erfolgsrechnung
Das Budget der Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 382'334.35 negativ ab.
Deutliche Mehrkosten zum Budget 2024 sind in folgenden Bereichen auszumachen:

- Die höheren Kosten beim Aufgabenbereich Präsidiales und öffentliche Sicherheit, werden durch eine Pensenaufstockung, geplanten Archivarbeiten durch einen externen Archivdienstleister und der Überprüfung der Personalbesoldung verursacht.
- Im Aufgabenbereich Finanzen, Bau und Infrastruktur verursacht vorwiegend die Leistungsgruppe Strassen einen Kostenanstieg. In der Leistungsgruppe Bau- und Raumplanung steigen die Kosten, weil die Baugesuche immer komplexer werden und der Bearbeitungsaufwand dadurch höher wird.
- Im Aufgabenbereich Soziales und Bildung ist eine Verschiebung in den Leistungsgruppen Pflege, Alter, Invalidität und Sozialhilfe ersichtlich. Der Pro-Kopf-Beitrag an den Kanton für die sozialen Einrichtungen von gut einer halben Million Franken ist in den Jahren 2023 und 2025 in der Leistungsgruppe Pflege, Alter, Invalidität verbucht. Im Budget 2024 ist dieser Betrag fälschlicherweise in der Leistungsgruppe Sozialhilfe eingestellt. Dies führt zu den grossen Schwankungen in diesen beiden Leistungsgruppen. Die steigenden Kosten beim Aufgabenbereich Soziales und Bildung sind insbesondere mit den höheren Kosten bei den Ergänzungsleistungen und Prämienverbilligungen sowie bei der Sonderschulung zu erklären. Alleine im Bereich der Sonderschulung steigen die an den Kanton zu entrichtenden Pro-Kopf-Beiträge um Fr. 47.00, was einer zusätzlichen Belastung von rund Fr. 100'000.00 entspricht.
- Im Aufgabenbereich Umwelt und Kultur konnte das Biodiversitätsprojekt im Jahre 2024 nicht umgesetzt werden. Somit fällt das Budget der Erfolgsrechnung in diesem Bereich etwas tiefer aus als im Vorjahr. Aber das Projekt soll im Jahre 2025 ausgeführt werden und ist in der Investitionsrechnung vorgesehen. Zusätzlich werden auch die Marktstände, welche in die Jahre gekommen sind, ersetzt.
- Im Bereich Versorgung und Entsorgung sind unteranderem die Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser, Abfall sowie Fernwärme Schachen enthalten. Diese Spezialfinanzierungen müssen vollständig über Gebühren und nicht mit Steuergeldern finanziert werden. Überschüsse oder Defizite in diesen Bereichen werden direkt den jeweiligen Spezialfinanzierungen zugewiesen und in der Bilanz dargestellt. Diese Aufgaben belasten daher die Erfolgsrechnung der Gemeinde nicht.

Die detaillierten Erläuterungen zu den Finanzen können den nachfolgend aufgeführten fünf Aufgabenbereichen entnommen werden.

Erfolgsrechnung: Budget 2025 nach Aufgabenbereich
in 1'000 Fr.

Aufgabenbereich	Aufwand	Ertrag	Saldo
10 (1) Präsidiales und öffentliche Sicherheit	2'304	1'612	692
20 (2) Finanzen, Bau und Infrastruktur	2'921	10'611	–7'690
30 (3) Soziales und Bildung	10'433	3'244	7'189
40 (4) Umwelt und Kultur	400	128	272
50 (5) Versorgung und Entsorgung	1'214	1'295	–81
TOTAL	**17'272**	**16'890**	**382**

Gestufter Erfolgsausweis Budget 2025
in 1'000 Fr.

	Aufgabenbereich	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
30	Personalaufwand	3'276	3'413	3'397
31	Sach-und übriger Betriebsaufwand	1'261	1'322	1'564
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	632	712	690
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	40	67	64
36	Transferaufwand	7'662	7'554	8'022
37	Durchlaufende Beiträge	–	–	–
39	Interne Verrechnungen	3'046	3'146	3'361
	Betrieblicher Aufwand	**15'917**	**16'214**	**17'098**
40	Fiskalertrag	–6'593	–6'462	–6'442
41	Regalien und Konzessionen	–144	–170	–153
42	Entgelte	–1'544	–1'456	–1'432
43	Verschiedene Erträge	–7	–	–
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	–8	–72	–189
46	Transferertrag	–5'106	–4'930	-5'257
47	Durchlaufende Beiträge	–	–	–
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	–3'046	–3'146	–3'361
	Betrieblicher Ertrag	**–16'448**	**–16'236**	**–16'834**
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**–531**	**–22**	**264**
34	Finanzaufwand	56	128	152
44	Finanzertrag	–64	–56	–56
	Finanzergebnis	**–8**	**72**	**96**
	Operatives Ergebnis	**–539**	**50**	**360**
38	Ausserordentlicher Aufwand	22	22	22
48	Ausserordentlicher Ertrag	–	–	–
	Ausserordentliches Ergebnis	22	22	22
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**–517**	**72**	**382**

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss nachfolgender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	–11	71	162
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	–18	–51	–55
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallbewirtschaftung	7	–7	26
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Fernwärme Schachen	–10	–9	–9
Total	**–32**	**4**	**124**

Investitionsrechnung: Budget 2025

Die Gesamtinvestitionen im Budgetjahr 2025 belaufen sich auf rund Fr. 724'150.00. Davon entfällt ein Anteil von Fr. 388'500.00 auf die beiden Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser. Die Gemeinde Werthenstein hat beschlossen, die Investitionen für den Gemeindehausumbau auf das Jahr 2027 zu verschieben. Ein Planungskredit von Fr. 30'000.00 wurde jedoch bereits im Budget 2026 berücksichtigt. Die Hauptinvestition von Fr. 900'000.00 ist für das Jahr 2027 vorgesehen, um eine sorgfältige Umsetzung zu gewährleisten.

Investitionsrechnung: Budget 2025

		Ausgaben		Einnahmen
Aufgabenbereich 2: Finanzen, Bau und Infrastruktur	**Fr.**	**184'500.00**	**Fr.**	**–**
Nettoinvestitionen	Fr.	184'500.00		
Mehrzweckgebäude Schachen; Aufbau (Sonderkredit)	Fr.	100'000.00		
Schulhaus Schachen; Umzug Spielgruppe	Fr.	24'500.00		
Gemeindestrassen; Investitionen	Fr.	60'000.00		
Aufgabenbereich 3: Soziales und Bildung	**Fr.**	**56'350.00**	**Fr.**	**–**
Nettoinvestitionen	Fr.	56'350.00		
Schule Schachen; Ersatz Hardware	Fr.	56'350.00		
Aufgabenbereich 4: Umwelt und Kultur	**Fr.**	**94'800.00**	**Fr.**	**140'000.00**
Nettoinvestitionen	Fr.	– 45'200.00		
Anschaffung neue Marktstände	Fr.	30'000.00		
Biodiversitätsprojekte	Fr.	64'800.00		
Biodiversitätsprojekte, Beiträge Dritter			Fr.	20'000.00
Umwetterschäden 2021, Beiträge zu den bereits finanzierten Instandstellungsmassnahmen			Fr.	120'000.00
Aufgabenbereich 5: Versorgung und Entsorgung	**Fr.**	**388'500.00**	**Fr.**	**295'000.00**
Nettoinvestitionen	Fr.	93'500.00		
WVW: Förderleitung GWP Bergboden bis Strittenmatt Fertigstellung (Sonderkredit)	Fr.	160'000.00		
WVW: Vorleistungen künftige Projekte, Planungsarbeiten	Fr.	35'000.00		
WVW: Umbau Kreisel Bahnhof Wolhusen	Fr.	30'000.00		
WVW: Instandstellung Beschichtung Reservoir Mürgen	Fr.	30'000.00		
WVW: Anschlussgebühren Wasser			Fr.	200'000.00
WVW: Beiträge Gebäudeversicherung Luzern			Fr.	15'000.00
Anschlussgebühren Abwasser			Fr.	80'000.00
GEP/Zustandsanalyse Sofortmassnahmen	Fr.	55'000.00		
ARA Blindei, Anteil Investitionen	Fr.	43'500.00		
ARA Pumpwerk Oberdorf, Übertrag an Verband	Fr.	35'000.00		
Total Investitionsrechnung alle Aufgabenbereiche	**Fr.**	**724'150.00**	**Fr.**	**435'000.00**
TOTAL Nettoinvestitionen	**Fr.**	**289'150.00**		

davon Spezialfinanzierungen		Ausgaben		Einnahmen
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	Fr.	255'000.00	Fr.	215'000.00
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	Fr.	133'500.00	Fr.	80'000.00
Spezialfinanzierung (SF) Abfallbewirtschaftung	Fr.	–	Fr.	–
Spezialfinanzierung (SF) Fernwärme Schachen	Fr.	–	Fr.	–
Total	**Fr.**	**388'500.00**	**Fr.**	**295'000.00**

Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028

Die Aufgaben- und Finanzplanung 2025 – 2028 der Gemeinde Werthenstein basiert auf einer vorsichtigen Einschätzung, aufgrund von Erfahrungswerten und Prognosen. Trotz der teilweise schwer vorhersehbaren Umstände rechnet der Gemeinderat in diesem Zeitraum mit einem moderaten Wachstum, wobei der Steuerfuss unverändert bleibt. Dies soll sicherstellen, dass die finanzielle Belastung für die Bevölkerung stabil bleibt und gleichzeitig eine positive Entwicklung der Gemeinde ermöglicht wird. Die jüngsten Entwicklungen auf den Finanzmärkten deuten darauf hin, dass die Inflation in den kommenden Jahren weiter sinken könnte. Diese Erwartung hat bereits Auswirkungen auf die Entwicklung der Leitzinsen, welche tendenziell leicht sinken.

Der Aufgaben- und Finanzplan berücksichtigt neben der Hochrechnung des Budgets 2025 anhand der untenstehenden Planungsparameter die geplanten Veränderungen in der Erfolgsrechnung und die künftigen Investitionen. So resultiert in allen Planjahren ein, wenn auch für das Jahr 2026 sehr geringen, Gewinn. Durch diese vorausschauende Planung kann das Eigenkapital der Gemeinde, das aktuell bei gut 9.6 Millionen Franken liegt, auch in den kommenden Jahren weitgehend erhalten bleiben. Es ist leicht rückläufig. Dieses Eigenkapital bietet der Gemeinde eine solide finanzielle Grundlage.

Planungsgrundlagen

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget	Finanzplanjahre		
	2025	2026	2027	2028
Ø Veränderung Personalaufwand (30)		2.00 %	2.00 %	2.00 %
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)		0.50 %	0.50 %	0.50 %
Ø Veränderung Transferleistungen (36 / 46)		0.50 %	0.50 %	0.50 %
Ø Veränderung Entgelte (42)		0.50 %	0.50 %	0.50 %
Ø Veränderung übriger Aufwand / Ertrag		0.50 %	0.50 %	0.50 %
Zinssätze (für Neukredite)	1.75 %	1.75 %	1.75 %	1.75 %
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, nomal)	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, Spezfin)	0.75 %	0.75 %	0.75 %	0.75 %

Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	Budget	Finanzplanjahre		
	2025	2026	2027	2028
Steuerfuss Gemeinde	2.15	2.15	2.15	2.15
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	1.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	2'243	2'266	2'288	2'311
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen		1.50 %	1.50 %	1.50 %
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen		2.00 %	2.00 %	2.00 %

Prognose Erfolgsrechnung
in 1'000 Fr.

	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Total Ertrag	**16'291**	**16'890**	**17'676**	**17'615**	**17'805**	**18'010**	**18'199**
Total Aufwand	**16'363**	**17'272**	**17'659**	**17'443**	**17'610**	**17'830**	**17'921**

Mehrertrag	0	0	17	171	196	180	278
Mehraufwand	72	382	0	0	0	0	0

Jahresergebnis	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**
Veränderung Bilanzüberschuss	**-72**	**-382**	**17**	**171**	**196**	**180**	**278**
Kumuliert	**-72**	**-454**	**-437**	**-266**	**-70**	**110**	**388**

Saldo Bilanzüberschuss	7'732	7'350	7'367	7'538	7'734	7'914	8'192

Finanzkennzahlen
Im Budgetjahr und den Planjahren sind die Finanzkennzahlen bis auf den Selbstfinanzierungsanteil und die Nettoschuld pro Einwohner eingehalten. Die Nettoschuld pro Einwohner ist bei der Berechnung ohne Spezialfinanzierungen ebenfalls eingehalten. Insbesondere die Wasserversorgung mit den hohen Investitionskosten in den vergangenen Jahren, führt zu der zu hohen Nettoschuld pro Einwohner. Dieser Wert ist daher für die Gemeinde Werthenstein wenig aussagekräftig. Der Selbstfinanzierungsanteil liegt im Budgetjahr und in den Planjahren deutlich unter dem geforderten Minimum von 10%. Obwohl diese beiden Kennzahlen nicht eingehalten werden können, liegt die Nettoschuld pro Einwohner (ohne Spezialfinanzierungen) im Jahre 2024 bei Fr. 2'378.00 und wird in den nächsten Jahren kontinuierlich sinken. Der Grenzwert liegt deutlich höher, nämlich bei Fr. 3'000.00. Daher erachtet es der Gemeinderat nicht als notwendig Korrekturmassnahmen umzusetzen.

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)		**Grenzwert**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**Ø 25-30**
a) Selbstfinanzierungsgrad	min.*	80%	37%	98%	137%	81%	105%			180%
b) Selbstfinanzierungsanteil	min.*	10%	5.4%	2.1%	2.2%	5.9%	6.2%	6.6%	7.1%	5.1%
c) Zinsbelastungsanteil	max.	4%	1.0%	1.1%	1.2%	1.3%	1.3%	1.3%	1.1%	1.2%
d) Kapitaldienstanteil	max.	15%	7.1%	6.8%	6.6%	6.7%	6.7%	7.2%	6.9%	6.8%
e) Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	120%	123%	120%	119%	116%	103%	89%	111%
f) Nettoschuld pro Einwohner	max.	2'500	4'322	4'281	4'200	4'242	4'181	3'727	3'245	3'974
g) Nettoschuld ohne SF pro Einw.	max.	3'000	2'378	2'328	2'140	2'201	2'194	1'786	1'350	1'995
h) Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	132.3%	128.6%	121.0%	122.9%	121.1%	113.0%	104.4%	118.3%

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn Nettoschuld pro Einwohner im Ø unter 1'500 pro Einwohner liegt.

Ausblick
Die finanzielle Entwicklung im Planungshorizont erfordert weiterhin einen sparsamen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen. Der Gemeinderat wird dabei die gesetzten finanziellen Ziele der Gemeindestrategie stets im Blick behalten und umsetzen.

Die fünf Aufgabenbereiche und die zugehörigen Leistungsaufträge ***Ab Seite 8***
Der Aufgaben- und Finanzplan inkl. Budget wird erstmals in fünf statt neun Aufgabenbereichen abgebildet. Die Aufgabenbereiche definieren die zu erbringende Leistung und das Globalbudget dazu. Die Zahlen des Budgets 2025 sind jeweils in der grau hinterlegten Spalte (B 2025*) zu finden. Zum Vergleich sind die Zahlen des Budgets 2024 und jene der Rechnung 2023 in den Spalten links davon zu entnehmen.

Unter dem Titel «Erläuterungen zu den Finanzen» ist zu erfahren, wie sich Aufwand und Ertrag im jeweiligen Aufgabenbereich entwickeln. Die Erläuterungen sind als Ergänzung zur Gesamtbeurteilung des Budgets zu verstehen.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales und öffentliche Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen:

- Exekutive und Legislative
- Gemeindeverwaltung
- Öffentliche Sicherheit

Die Exekutive (Gemeinderat) setzt Ziele, leitet zielgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und ist dafür besorgt, dass die Legislative (Gemeindeversammlung) entscheiden kann. Die Gemeindeverwaltung unterstützt die Exekutive bei der Umsetzung der verschiedenen Vorhaben.

In der Leistungsgruppe Öffentliche Sicherheit werden in Zusammenarbeit und Koordination mit Partnerorganisationen Aufgaben zu Gunsten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erbracht. Innerhalb der Gemeindeverwaltung nimmt die Öffentliche Sicherheit eine Querschnittsfunktion für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz für die Mitarbeitenden und die Sicherheit der öffentlichen Infrastruktur wahr.

Bezug zu Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

Gemeindestrategie:

Die Gemeinde Werthenstein:

- erhält die kurzen Entscheidungswege und erarbeitet sachbezogene Lösungen.
- kommuniziert offen und fördert dadurch eine breite Akzeptanz.
- fördert den Konsens innerhalb der Ortsparteien und politischen Organisationen.
- ist offen für Anliegen, Begehren und Kritik aus der Bevölkerung.

Das *Legislaturprogramm 2024 – 2028* ist in Bearbeitung.

Lagebeurteilung

Auf die neue Legislatur per 1. September 2024 wurde die Organisationsreform 2024+ umgesetzt, was zu Verschiebungen der Ressorts der Gemeinderatsmitglieder und der Aufgaben zwischen Gemeinderat und Gemeindeverwaltung geführt hat. Die bestehenden 9 Aufgabenbereiche wurden auf 5 Aufgabenbereiche reduziert und so zusammengefasst, dass jedes Gemeinderatsmitglied für einen Bereich verantwortlich ist. Im neuen Organigramm ist dies klar und strukturiert abgebildet.

Bei den Gemeinderatswahlen am 28. April 2024 wurde das Gemeindeammannamt in der Person von Erwin Stalder, Schachen, neu besetzt. Alle weiteren Mitglieder des Gemeinderats wurden bestätigt. An der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2024 wurde die Bildungskommission und an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2024 werden die Controllingkommission, die Bürgerechtskommission sowie das Urnenbüro neu gewählt. Für alle Gremien gilt es nun in einer neuen Zusammensetzung die anstehenden Arbeiten und Projekte weiterzuführen.

Das Gemeindeverwaltungspersonal wird ab dem 1. Januar 2025 um 20 % Stellenprozente aufgestockt. So ist es möglich, weiterhin in sehr guter Qualität sämtliche anfallenden Arbeiten und zusätzlich neue Projekte zu bearbeiten.

Die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Malters und Wolhusen läuft problemlos, jedoch nicht kostendeckend. Die regionale Zivilschutzorganisation ist in der Konsolidierungsphase und läuft ebenfalls problemlos. Beim Schiesswesen muss in den nächsten Jahren in die Schiessanlage investiert werden müssen. Die bestehende Anlage ist zum Teil veraltet und Teile davon müssen ersetzt werden. Momentan laufen die nötigen Abklärungen dazu. Bei der Blindeibrückensanierung muss auch der Gemeindeverband Schiessanlage Blindei seinen Anteil dazu beitragen.

Chancen- / Risikobetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Solidarität unter den drei Ortsteilen	Bereitschaft, schwierige Entscheide mitzutragen	mittel	In sämtlichen Organen alle drei Ortsteile einbeziehen
Chance: Abbau von Schnittstellen und Nutzung von Synergien dank Digitalisierung	Effizientere Verwaltung	hoch	Übernahme von Digitalisierungsprojekten des Kantons und eigene Digitalisierung vorantreiben
Chance: Regionale Zusammenarbeit erhöht die Bereitschaft und Flexibilität im Bereich der öffentlichen Sicherheit	Erhöhte Sicherheit für die Bevölkerung bei Ereignissen	mittel	Zusammenarbeit laufend fördern und damit stärken
Risiko: Fachkräftemangel	Vakante Stellen und Ämter	hoch	Attraktive Arbeitsbedingungen schaffen
Risiko: Geringer Einfluss bei Entscheidungen in Sicherheitsorganisationen	Entscheide müssen akzeptiert werden, Abhängigkeiten	mittel	Interessenvertretung der Gemeinde Werthenstein sicherstellen

Massnahmen und Projekte

Kosten (in 1'000 Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER / IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Aufarbeitung Papierarchiv ungebundene Unterlagen	Umsetzung	60	2025-2027	ER		20	20	20	

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielwert	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Einwohner/-innen	Anzahl	2'500	2'205	2'220	2'243	2'266	2'288	2'311
Gemeinderat	Stellen-%	230	210	210	230	230	230	230
Gemeindeverwaltung	Stellen-%	330	310	310	330	330	330	330

Entwicklung der Finanzen in der Erfolgsrechnung

Kosten (in 1'000 Fr.)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. in %	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		**627**	**620**	**692***	**11,6**	**708****	**724****	**741****
Total	Aufwand	2'092	2'098	2'304	9,8	2'328	2'352	2'377
	Ertrag	-1'465	-1'478	-1'612	9,0	-1'620	-1'628	-1'636
Leistungsgruppen								
Exekutive und Legislative	Aufwand	1'000	987	1'056	7,0			
	Ertrag	-575	-578	-564	-2,4			
	Saldo	425	409	492	20,2			
Gemeindeverwaltung	Aufwand	851	881	1'024	16,2			
	Ertrag	-706	-728	-865	18,9			
	Saldo	145	153	159	3,7			
Öffentliche Sicherheit	Aufwand	241	230	224	-2,8			
	Ertrag	-184	-172	-183	5,7			
	Saldo	57	58	41	-28,4			

Entwicklung der Finanzen in der Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1'000 Fr.)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw. in %	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben	**0**	**25**	**0***		**0****	**0****	**0****
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	25	0		0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgrund von kantonalen Vorgaben muss die ganze Personalbesoldung überprüft werden. Mit der Erhöhung um 20 Stellenprozente in der Verwaltung und mit dem Teuerungsausgleich werden die Personalkosten weiter steigen. Durch die Aufarbeitung und den Abschluss des Papierarchives werden ebenfalls Kosten anfallen.
Wegen der Brückensanierung der Blindeibrücke wurde beim Gemeindeverband Schiessanlage Blindei ein höherer Kostenanteil für das Jahr 2025 eingestellt.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen, Bau und Infrastruktur umfasst die Leistungsgruppen:

- Bau und Raumplanung
- Strassen
- Öffentlicher Verkehr
- Liegenschaften
- Steuern
- Finanzen

Die Leistungsgruppe Bau und Raumplanung sorgt für eine qualitätsvolle räumliche Entwicklung der Ortsteile und eine korrekte Realisierung von Bauvorhaben.

Die Leistungsgruppen Strassen und Öffentlicher Verkehr sorgen für eine sichere Mobilität. Das Verkehrsnetz ist sicher, sowohl für den motorisierten Individualverkehr wie auch für den Langsamverkehr. Das bereits gute Niveau soll gehalten und verbessert werden. Mit gezielten Unterhaltsarbeiten am Verkehrsnetz wird ein mittlerer / guter Zustand der Strassen im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde erreicht.

Die Leistungsgruppe Liegenschaften wird benötigt, um öffentliche Leistungen zu erbringen und Räumlichkeiten anzubieten, welche der Gemeinschaft dienen. Laufende Unterhaltsarbeiten an der Infrastruktur gewährleisten eine nachhaltige Werterhaltung.

Die Leistungsgruppen Finanzen und Steuern beinhalten die Gemeindebuchhaltung und das Steuerinkasso. Sie sorgen für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Stimmberechtigten, den Gemeinderat und die Verwaltung.

Bezug zu Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

Gemeindestrategie:

Die Gemeinde Werthenstein:

- strebt einen ausgewogenen Mix zwischen Wohnen und Arbeiten an.
- fördert die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden.
- setzt sich für kurze Wege zwischen Wohnen und Arbeiten ein (langfristig ausgeglichener Pendlersaldo).
- setzt sich für den Erhalt des guten ÖV-Angebots ein.
- fördert ein generationenübergreifendes Zusammenleben und bietet angemessene Infrastrukturen an.
- schätzt und fördert das aktive Dorf- und Vereinsleben.

Das *Legislaturprogramm 2024 – 2028* ist in Bearbeitung.

Lagebeurteilung

Die Infrastruktur befindet sich in einem guten Zustand. Die Investitionen der vergangenen Jahre haben sich als zielgerichtet und nachhaltig bewährt. Es gilt, diese Infrastruktur auch künftig zu warten respektive zu unterhalten. Die Sanierung des Gemeindehauses wurde aus Ressourcengründen in das Jahr 2027 verschoben.

Dank der Zusammenarbeit mit dem Regionalen Bauamt Wolhusen-Werthenstein-Doppleschwand ist eine professionelle Abwicklung der Baubewilligungsverfahren weiterhin sichergestellt.

Die Steuererträge von natürlichen Personen der Gemeinde Werthenstein sind in den letzten Jahren stetig und nachhaltig gestiegen. Dieser Trend setzt sich voraussichtlich weiter fort. Bei den juristischen Personen sind Schwankungen aufgetreten und es muss im Jahr 2024 und 2025 mit weniger Ertrag gerechnet werden. Gleichzeitig ist aufgrund der Steuergesetzreform mit einem zusätzlichen Rückgang bei der Kapitalsteuer der juristischen Personen zu rechnen. Der Gemeindeanteil am Ertrag aus der Mindestbesteuerung grosser Unternehmensgruppen (OECD-Mindeststeuer) ist im Budget berücksichtigt. Am aktuellen Gemeinde-Steuerfuss von 2.15 Einheiten wird auch im Budgetjahr 2025 festgehalten.

Chancen- / Risikobetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Gesundes Wachstum verbessert Situation der Bauten und Anlagen	Unterhalt ohne zusätzliche Mehrkosten möglich	mittel	Nutzen des Potenzials für Innenentwicklung
Risiko: Umsetzung Gewässerschutzmassnahmen Kleine Emme verzögert sich	Nicht planbare Hochwasserschäden	hoch	Mit politischer Einflussnahme auf eine baldige Umsetzung gemäss kantonaler Aufgaben- und Finanzreform 18 drängen
Chance: Sicheres und gut ausgebautes kommunales Strassen- und Erschliessungsnetz sowie einen attraktiven ÖV	Zufriedenheit von dem Gewerbe und der Wohnbevölkerung	mittel	Konsequente Bau- und Unterhaltsstrategie und aktives Mitwirken bei der Planung und Umsetzung des ÖV-Angebotes
Chance: Entwicklung der ansässigen Gewerbebetriebe	Verdichtung der Arbeitszonen	mittel	Unterstützen im Rahmen der kantonalen und kommunalen Vorgaben in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Luzern
Risiko: neue Finanz- und Aufgabenreformen des Kantons	Kostenabwälzungen auf Gemeinde	hoch	Aktive Eingabe bei Vernehmlassungen und stützen der regionalen Verbände
Risiko: Anstieg Zinsniveau	Steigende Kosten aufgrund Verschuldung	mittel	Weiterer Schuldenabbau, sonst nicht beinflussbar

Massnahmen und Projekte

Kosten (in 1'000 Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER / IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Gemeindehausumbau	Planung	930	2026-2027	IR			30	900	
Schulhaus Schachen; Umzug Spielgruppe in das Schulhaus	Umsetzung	25	2025	IR		25			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielwert	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Gemeinde-Steuerfuss	Einheit	2.15	2.15	2.15	2.15	2.15	2.15	2.15
Gemeindestrassen	m	7'500	8'686	8'686	8'686	8'400	8'200	8'000
Erteilte Baubewilligungen	Anzahl	35	31	30	35	35	35	35

Entwicklung der Finanzen in der Erfolgsrechnung

Kosten (in 1'000 Fr.)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. in %	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		**-7'854**	**-7'782**	***-7'690**	**-1,2**	****-8'156**	****-8'375**	****-8'598**
Total	Aufwand	2624	2'662	2'921	9,7	2'865	2'927	2'927
	Ertrag	-10'478	-10'444	-10'611	1,6	-11'020	-11'268	-11'425
Leistungsgruppen								
Bau und Raumplanung	Aufwand	232	195	229	17,1			
	Ertrag	-58	-56	-75	33,9			
	Saldo	174	139	154	10,4			
Strassen	Aufwand	539	521	590	13,4			
	Ertrag	-150	-129	-137	6,3			
	Saldo	389	392	453	15,8			
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	247	247	247	0,1			
	Ertrag	-26	-0	-0	0			
	Saldo	221	247	247	0,1			
Liegenschaften	Aufwand	1'118	1'103	1'185	7,5			
	Ertrag	-1'060	-1'050	-1'117	6,4			
	Saldo	58	53	68	28,9			
Steuern	Aufwand	133	170	207	21,3			
	Ertrag	-6'659	-6'532	-6'665	2,0			
	Saldo	-6'526	-6'362	-6'458	1,5			
Finanzen	Aufwand	355	426	463	8,5			
	Ertrag	-2'525	-2'677	-2'617	-2,3			
	Saldo	-2'170	-2'251	-2'154	-4,3			

Entwicklung der Finanzen in der Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1'000 Fr.)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw. in %	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben	**361**	**1'280**	***185**	**-85.5**	****280**	****970**	****870**
Einnahmen	13	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	348	1'280	185	-85,5	280	970	870

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Aufwand in der Leistungsgruppe Bau und Raumplanung steigt an, da die Baugesuche immer komplexer werden und der Bearbeitungsaufwand dadurch gestiegen ist. Zur Erhöhung der Sicherheit auf den Strassen und Schulwegen ist die Anschaffung zweier Geschwindigkeitsmessgeräte im Budget der Leistungsgruppe Strassen vorgesehen. Zudem sind Gemeindebeiträge an zwei kleinere Strassensanierungen budgetiert. Im Bereich des öffentlichen Verkehrs verzichtet die Gemeinde künftig auf das Angebot der "Spartageskarten-Gemeinden", da die Nachfrage stark rückläufig ist und der Aufwand nicht im Verhältnis zum Nutzen für die Bevölkerung steht. Im Bereich der Liegenschaften wird im Jahr 2025 der Aufbau der Rümlighalle Schachen vollendet und abgerechnet. Die Spielgruppe wird auf den Sommer 2025 in das Schulhaus Schachen verlegt, dafür sind Umbauten der Räume notwendig. Trotz dem in der Lagebeurteilung erwähnten Steuerrückgang bei den juristischen Personen wird für das Jahr 2025 insgesamt mit rund 2 % mehr Ertrag in der Leistungsgruppe Steuern gerechnet, also im Budget des Vorjahres. Insgesamt sieht die Erfolgsrechnung 2025 ein Aufwandüberschuss von Fr. 382'334.35 vor

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Soziales und Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- Obligatorische Schule
- Sonderschule und freiwillige Angebote
- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Pflege, Alter, Invalidität
- Sozialhilfe
- AHV und Krankenversicherung

Die Leistungsgruppen Obligatorische Schule (inkl. Musikschule) sowie Sonderschule und freiwillige Angebote organisieren die Volksschule gemäss dem Gesetz über die Volksschulbildung und der kommunalen Verordnung über die Bildungskommission. Die Volksschule vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Gemäss kantonalem Sozialhilfegesetz ist das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfsbedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen von Hilfsbedürftigkeit zu mildern und zu beseitigen, die Eigenverantwortung, die Selbständigkeit und die berufliche Integration zu fördern. Die Gemeinde stellt die Gesundheitsversorgung sicher und ist dafür zuständig, dass die nötigen Angebote von Kleinkinder- bis Altersbetreuung zur Verfügung stehen und die entsprechenden Bedürfnisse wahrgenommen werden. Die entsprechenden Leistungsgruppen verantworten diesen Auftrag.

Bezug zu Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

Gemeindestrategie:

Die Gemeinde Werthenstein:

- schafft optimale Bedingungen für qualitativ gute Schulen.
- fördert ein generationenübergreifendes Zusammenleben und bietet angemessene Infrastrukturen an.
- unterstützt das ambulante und stationäre Pflegeangebot auf kommunaler und regionaler Ebene.

Das *Legislaturprogramm 2024 – 2028* ist in Bearbeitung.

Lagebeurteilung

Die Gemeinde Werthenstein betreibt im Dorfteil Schachen eine eigenständige Primarschule, welche von der Spielgruppe über den Kindergarten bis zur 6. Klasse inkl. schul- und familienergänzende Betreuung reicht. Sie bietet den Kindern der Gemeinde eine fundierte Grundbildung und wird von der Bevölkerung als wichtiger Bestandteil des Dorflebens geschätzt.

Um die Werterhaltung und Modernisierung der Schulanlagen sicherzustellen, ist es dringend erforderlich, zusätzliche finanzielle Mittel bereitzustellen. Die notwendigen Investitionen betreffen sowohl bauliche Massnahmen als auch technische Infrastrukturen, wie z.B. die geplante Anschaffung eines neuen Servers für die digitale Infrastruktur der Schule. Dies ist ein zentraler Punkt, um den Anforderungen der modernen Bildung weiterhin gerecht zu werden.

Die Sozialhilfequote in der Gemeinde hat sich auf dem bestehenden Niveau stabilisiert. Die Komplexität der Fälle wird weiter stark zunehmen, was vermehrte Ressourcen für die Fallbearbeitung erfordert.

Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, hat das Sozialamt zukünftig eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wolhusen. Ziel dieser Kooperation ist es, Synergien und Fachlichkeit zu nutzen sowie die Effizienz in der Fallbearbeitung zu steigern. Durch gemeinsame Fallanalysen und den Austausch von Ressourcen, etwa im Bereich der Beratung und Unterstützung, soll die Bearbeitung komplexer Fälle optimiert werden.

Diese Zusammenarbeit ermöglicht es, Fachwissen und personelle Ressourcen gezielt einzusetzen, wodurch eine effektive Betreuung der anspruchsvollen Fälle gewährleistet wird.

In den letzten Jahren sind die Pflegekosten kontinuierlich gestiegen, was sowohl für betroffene Familien als auch für das Gesundheitssystem eine wachsende Herausforderung darstellt. Dieser Anstieg ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, darunter die zunehmende Lebenserwartung, die steigende Komplexität der Pflegebedürfnisse und der Mangel an Fachpersonal.

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Gesunde Bevölkerungsentwicklung durch optimierte Ortsplanung und Steigerung der Attraktivität	Anstieg der Schülerzahlen durch Neuzuzüger	mittel	Schulraumplanung ist mittelfristig bereits passiert
Risiko: Steigende Verhaltensauffälligkeiten bei den Kindern und Jugendlichen	Belastung Lehrpersonen, hohe Kosten, schwierige Planbarkeit	hoch	Personelle Ressourcen zur Verfügung stellen, Austausch unter den Schulen fördern
Chance: Ausreichende Gesundheitsversorgung	Ermöglicht das Wohnen in der Gemeinde Werthenstein bis ins hohe Alter	hoch	Erhalt und Sicherstellung einer guten öffentlichen Gesundheitsversorgung, stetige Entwicklung
Chance: Förderung Integration	Optimale Integration von ausländischen Personen in die Gesellschaft	mittel	Weiterentwicklung bestehendes Angebot wie Verein WiN Integration Wolhusen Werthenstein
Risiko: Steigende Fallzahlen im Sozialbereich	steigende Kosten	mittel	Arbeitsintegration, Zusammenarbeit mit Sozialamt Wolhusen, Fachinstitutionen und Sozialpartnern im Sozialbereich

Massnahmen und Projekte

Kosten (in 1'000 Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER / IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Umzug Spielgruppe ins Schulhaus (Aufgabenbereich Finanzen, Bau und Infrastruktur)	Umsetzung	25	2025	IR		25			
Etablierung Zusammenarbeit Sozialamt Wolhusen	Planung		2025-2026						

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielwert	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Schüler/innen	Anzahl	270	271	269	276	270	270	270
Sozialhilfe Dossier (exkl. DAF)	Einheit	10	8	6	9	9	9	9

Entwicklung der Finanzen in der Erfolgsrechnung

Kosten (in 1'000 Fr.)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. in %	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		**6'455**	**6'964**	***7'189**	**3,2**	****7'250**	****7'304**	****7'373**
Total	Aufwand	9'869	10'024	10'433	4,1	10'510	10'580	10'666
	Ertrag	-3'414	-3'060	-3'244	6,0	-3'260	-3'277	-3'293
Leistungsgruppen								
Obligatorische Schule	Aufwand	5'687	5'847	5'902	0,9			
	Ertrag	-3'057	-2'877	-2'991	4,0			
	Saldo	2'630	2'970	2'911	-2,0			
Sonderschule und freiwillige Angebote	Aufwand	511	534	727	36,1			
	Ertrag	-150	-148	-198	33,8			
	Saldo	361	386	529	36,9			
Kindes- und Erwachsenenschutz	Aufwand	303	199	210	5,8			
	Ertrag	-50	-0	-0	0			
	Saldo	253	199	210	5,8			
Pflege, Alter, Invalidität	Aufwand	1'410	872	1'504	72,5			
	Ertrag	-0	-0	-0	0			
	Saldo	1'410	872	1'504	72,5			
Sozialhilfe	Aufwand	597	1'162	636	-45,3			
	Ertrag	-151	-30	-50	66,7			
	Saldo	446	1'132	586	-48,3			
AHV und Krankenversicherung	Aufwand	1'361	1'410	1'454	3,2			
	Ertrag	-6	-5	-5	-7,5			
	Saldo	1'355	1'405	1'449	3,2			

Entwicklung der Finanzen in der Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1'000 Fr.)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw. in %	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben	**69**	**0**	***56**		****0**	****0**	****0**
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	69	0	56		0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Saldo des Globalbudgets steigt um 3.2 % gegenüber dem Budget des Vorjahrs auf insgesamt Fr. 7'189'293.05. Dies entspricht einer Veränderung von rund Fr. 225'000.00 gegenüber dem Budget 2024. Der Mehraufwand verteilt sich wie folgt:

- Eine Erhöhung von Fr. 47.00 pro Kopf, was einer zusätzlichen Belastung von rund Fr. 100'000.00 für die Sonderschulbeiträge an den Kanton entspricht.
- Die stetig steigenden Pro-Kopf-Beiträge bei der Ergänzungsleistung sowie der individuellen Prämienverbilligung tragen ebenfalls massgeblich zur Veränderung im Vergleich zum Vorjahr bei.

Diese Entwicklungen spiegeln die wachsenden Anforderungen in den Bereichen Bildung und Sozialwesen wider, die entsprechend budgetiert werden müssen.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Umwelt und Kultur umfasst die Leistungsgruppen:

- Kultur und Freizeit
- Umwelt
- Landwirtschaft

Die Leistungsgruppe Kultur und Freizeit fördert das gesellschaftliche Zusammenleben aller Menschen und Generationen, Freizeitangebote sowie das kulturelle Leben in Werthenstein.

Die Leistungsgruppen Umwelt und Landwirtschaft dienen der Förderung und dem Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen. Eine gesunde Umwelt sowie nachhaltige Land- und Forstwirtschaft erhöht die Lebensqualität der Menschen in der Gemeinde. Die Umsetzung der übergeordneten Gesetzgebungen wird sichergestellt.

Bezug zu Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

Gemeindestrategie:

Die Gemeinde Werthenstein:

- fördert ein generationenübergreifendes Zusammenleben und bietet angemessene Infrastrukturen an.
- unterstützt die Integration und den Austausch innerhalb der Bevölkerung.
- schätzt und fördert das aktive Dorf- und Vereinsleben.
- sichert den Erhalt des attraktiven Wanderwegnetzes.

Das *Legislaturprogramm 2024 – 2028* ist in Bearbeitung.

Lagebeurteilung

Das wichtigste in einer Gemeinde sind die Menschen und das Zusammenleben untereinander. Leider sind wir egoistischer geworden und schauen nur auf unseren eigenen Vorteil. Das hat Auswirkungen auf das Zusammenleben. Vereine kämpfen ums Überleben, weil sie keine Mitglieder mehr finden, die sich freiwillig engagieren wollen. Die Umwelt kämpft mit Belastungen aller Art und wir sind nicht bereit etwas dagegen zu tun! Die Landwirtschaft steht unter grossem Druck. Sie produziert Lebensmittel, die mit den Preisen der Lebensmittel aus dem Ausland nicht mithalten können. Gemeinden sollen sich zu ihrem eigenen Vorteil entwickeln können, aber nicht um jeden Preis. Dazu braucht es Weitsicht und Vernunft. Eine gesunde und vielfältige Natur ist unsere Lebensgrundlage. Sie sorgt für saubere Luft, gutes Trinkwasser, Bestäubung der Pflanzen, fruchtbare Böden und sichert uns so unsere Ernährung. Biodiversität ist in aller Munde und die Meinungen darüber gehen weit auseinander. Wir dürfen nicht nur an uns denken, sondern daran was wir den nächsten Generationen hinterlassen. Die Gemeinde möchte mit gutem Beispiel vorangehen und mit Biodiversität-Projekten im Siedlungsraum einen wichtigen Beitrag dazu leisten. So fördern wir nicht nur die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren. So bereichern wir das Leben jedes einzelnen Bürgers und leisten einen Beitrag für ein gelungenes Zusammenleben.

Chancen- / Risikobetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Wohn- und Arbeitsort mit Qualität	Die Bevölkerung fühlt sich wohl und kann sich gut erholen.	hoch	Förderung von ökologischen Projekten mit Einbezug von Kindern und Eltern, Förderung des Zusammenlebens und entsprechender Angebote und Initiativen
Risiko: Umwelteinflüsse / Unwetter / Katastrophen	Überdurchschnittliche, nicht planbare Kosten für Reparatur und Wiederinstandstellung	mittel	Vorsorgliche Massnahmen nur sehr bedingt möglich

Massnahmen und Projekte

Kosten (in 1'000 Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER / IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Biodiversitäts-Projekte im Siedlungsraum	Planung	87	2025-2027	IR		64		23	
Übergansprojekt Vernetzung	Weiterführung		2024-2026	ER					
Weiterführung Vernetzungsprojekt	Planung		2027	ER					

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielwert	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Landwirtschaftsbetriebe	Anzahl	72	71	71	71	71	71	71
Gemeldete Vereine	Anzahl	66	65	65	65	65	65	65

Entwicklung der Finanzen in der Erfolgsrechnung

Kosten (in 1'000 Fr.)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. in %	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		**314**	**347**	***272**	**-21,5**	****273**	****273**	****273**
Total	Aufwand	343	445	400	-10,1	402	402	403
	Ertrag	-29	-98	-128	30,6	-129	-129	-130
Leistungsgruppen								
Kultur und Freizeit	Aufwand	163	164	193	17,4			
	Ertrag	-1	-0	-1	75,0			
	Saldo	162	164	192	17,2			
Umwelt	Aufwand	150	252	177	-29,6			
	Ertrag	-19	-89	-117	31,7			
	Saldo	131	163	60	-63,1			
Landwirtschaft	Aufwand	30	29	29	2,4			
	Ertrag	-9	-9	-9	8,2			
	Saldo	21	20	20	0			

Entwicklung der Finanzen in der Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1'000 Fr.)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw. in %	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben	**633**	**0**	***95**		****0**	****23**	****0**
Einnahmen	549	0	140		0	10	0
Nettoinvestitionen	85	0	-45		0	13	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Es sind verschiedene Investitionen geplant. Die Marktstände für den Marktplatz sind in die Jahre gekommen und werden in diesem Jahr erneuert. Leider konnten die Biodiversitätsprojekte im vergangenen Jahr nicht umgesetzt werden. Deshalb werden sie nun im Jahr 2025 realisiert.
Im Jahr 2025 werden Voruntersuchungen stattfinden für die Altlastensanierung im Schwandentobel und in Werthenstein Oberdorf, welche vom Kanton in Auftrag gegeben werden.
In der Sparte Kultur und Freizeit werden jährlich Beiträge an Vereine, für das Schwimmbad Wolhusen und für die Wanderwege geleistet.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Versorgung und Entsorgung umfasst die Leistungsgruppen:

- Wasserversorgung
- Versorgung
- Entsorgung

Diese Leistungsgruppen organisieren, planen und sichern die Ver- und Entsorgung in der Gemeinde nachhaltig durch stetigen Unterhalt und Erneuerung der Anlagen und Leitungen. Bei der Umsetzung der kommunalen Reglemente und der übergeordneten Gesetzgebungen wird besonders auf den Umweltschutz geachtet.

Bezug zu Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

Gemeindestrategie:

Die Gemeinde Werthenstein:

- fördert das Bewusstsein und die Eigenverantwortung in Umweltfragen, insbesondere im Bereich der Ver- und Entsorgung.
- fördert ein generationenübergreifendes Zusammenleben und bietet angemessene Infrastrukturen an.

Das *Legislaturprogramm 2024 – 2028* ist in Bearbeitung.

Lagebeurteilung

Die Gemeinde Werthenstein verfügt über eine eigene Wasserversorgung. Sie versorgt hauptsächlich den Gemeindeteil Wolhusen-Markt, weite Teile von Wolhusen und ein kleineres Gebiet von Ruswil. Diverse Grossprojekte zur Verbesserung der Versorgungssicherheit sind in Entwicklung oder werden im Jahr 2025 fertigerstellt. Die steigenden Kosten hierzu machen eine weitere Erhöhung des Wasserzinses von aktuell Fr. 1.20 / m³ unabdingbar. Die Grossinvestitionen werden in den nächsten Jahren etwas rückläufiger sein, obwohl weitere Investitionen unumgänglich sind, damit man den Anforderungen gerecht werden kann. Die neue Organisation der Wasserversorgung, mit Start am 01.01.2025 muss sich etablieren und konsolidieren. Aufgrund der nicht besetzten Stelle vom Brunnenmeister hat die Sicherstellung der Wasserqualität höchste Priorität in Verträglichkeit mit den Kosten. In den beiden Gemeindeteilen Werthenstein-Oberdorf und Schachen ist die Wasserversorgung durch private Genossenschaften sichergestellt. Die Qualität und Versorgungssicherheit im ganzen Gemeinde- und Versorgungsgebiet ist überdurchschnittlich hoch.

Die Leistungen an Entsorgungsmöglichkeiten und Infrastruktur soll weiter Bestand haben. Aufgrund von Teuerungen der letzten Jahre sind die Dienstleistungen Dritter massiv gestiegen und die Spezialfinanzierung kann nicht mehr kostenneutral (gemäss kantonalen Vorgaben) geführt werden. Sammelhöfe nehmen vermehrt auch die Gemeinden finanziell in die Pflicht, damit sie ihr Angebot aufrechterhalten können.

Die Notwendigkeit von Erneuerungen und Unterhalt der Kanalisationsanlagen und Entwässerungsanlagen ist ein rollender Prozess. Die ersten Auswertungen vom GEP zeigen bevorstehende Sanierungen an. Es gilt diese über mehrere Jahre zu planen und umzusetzen. Durch die Investitionen der letzten Jahre von Neuerschliessungen ist die Gemeinde kurzfristig gut aufgestellt.

Die angekündigte Preissenkung vom Stromtarif wird der Gemeinde, wie auch dem Privatverbraucher kaum eine Kostenersparnis bringen, wenn die neuen Leistungstarife dazu kommen. Die Gemeinde hat in den letzten Jahren mit Umrüstung von Leuchtmittel viel investiert, um Energie zu sparen. Mit der PV-Anlage auf der Rümlighalle wird die Gemeinde ab 2025 auch erstmals selber Strom produzieren.

Chancen- / Risikobetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Attraktivität durch qualitativ nachhaltige Ver- und Entsorgung	Bevölkerung fühlt sich dauerhaft gut versorgt	mittel	Erneuerung und Unterhalt der Anlagen und Leitungen kostenbewusst planen und ausführen
Risiko: private Sammelhöfe schliessen	Entsorgungsangebot im Gemeindegebiet verringert sich	hoch	Prüfung von Kostenbeteiligung
Risiko: Umwelteinflüsse / Unwetter / Katastrophen / Gewässerverschmutzung	Überdurchschnittliche, nicht planbare Kosten für Reparatur und Wiederinstandstellung	hoch	Vorsorgliche Massnahmen nur sehr bedingt möglich
Risiko: veraltete Technologie der digitalen Versorgung	Datenübertragung ausserhalb Bauzone ist nicht zeitgemäss, Abwanderung der Betroffenen	mittel	Verhandlung mit Netzbetreiber, mit allfälliger Kostenbeteiligung

Massnahmen und Projekte

Kosten (in 1'000 Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER / IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Zusammenarbeit mit Sammelsurium	Weiterführung		2024-2025	ER		5	5	5	5
Konsolidierung WVW	Weiterführung		2024-2026						
Projekte WVW gemäss Investitionsrechnung				IR	620	350			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielwert	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Produzierter Solarstrom auf Gemeindeliegenschaften	kWh	150'000	0	0	80'000	110'000	110'000	110'000
Entsorgtes Grüngut	Tonnen	117	117	117	117	117	117	117
Verkaufte Wassermenge	m^3	350'000	336'757	336'000	336'500	336'500	337'000	350'000

Entwicklung der Finanzen in der Erfolgsrechnung

Kosten (in 1'000 Fr.)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. in %	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		**-57**	**-79**	***-81**	**4,7**	****-89**	****-92**	****-87**
Total	Aufwand	1'068	1'134	1'214	7,0	1'222	1'225	1'238
	Ertrag	-1'125	-1'212	-1'295	6,9	-1'311	-1'316	-1'325
Leistungsgruppen								
Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	Aufwand	529	595	659	10,8			
	Ertrag	-529	-595	-659	10,8			
	Saldo	0	0	0	0			
Versorgung	Aufwand	51	38	23	-40,0			
	Ertrag	-148	-154	-156	1,6			
	Saldo	-97	-116	-133	15,5			
Entsorgung	Aufwand	488	501	532	6,1			
	Ertrag	-448	-463	-480	3,5			
	Saldo	40	38	52	37,8			
Ergebnisse Spezialfinanzierungen (vor Verbuchung Abschluss)								
Wasserversorgung	Ergebnis	11	-71	-162	126,6			
Fernwärme Schachen	Ergebnis	10	9	9	9,4			
Abwasserbeseitigung	Ergebnis	19	51	55	8,1			
Abfallbewirtschaftung	Ergebnis	-7	7	-26	-458,5			

Entwicklung der Finanzen in der Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1'000 Fr.)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw. in %	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben	**3'433**	**820**	***389**	**-52,7**	****225**	****325**	****225**
Einnahmen	521	180	295	63,9	295	295	295
Nettoinvestitionen	2'911	640	94	-85,3	-70	30	-70

Erläuterungen zu den Finanzen

Die Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser, Abfall und Fernwärme Schachen werden über Gebühren finanziert und belasten die Erfolgsrechnung nicht, weil der Überschuss oder das Defizit direkt der Spezialfinanzierung belastet oder gutgeschrieben wird. Der Saldo der Leistungsgruppen enthält somit die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen nicht, daher sind diese oben separat aufgeführt.

Die Wasserversorgung ist nicht kostendeckend und durch die Vakanz vom Brunnenmeister fallen Mehrkosten bei den Dienstleistungen Dritter an. Es wird ein Defizit von Fr. 161'511.15 budgetiert. Durch die steigenden Kosten der letzten Jahre und den Gebindeersatz wird in der Abfallbewirtschaftung ein Fehlbetrag von Fr. 26'648.30 budgetiert. Grössere neue Investitionen sind im nächsten Jahr keine geplant.

Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Werthenstein
Als Controllingkommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2025 bis 31.12.2028 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2025 der Gemeinde Werthenstein beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig. Die sachliche Richtigkeit sowie die finanzielle und wirtschaftliche Vertretbarkeit erachten wir als erfüllt.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 2.15 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 382'334.35 inkl. einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten, Investitionsausgaben von Fr. 724'150.00 sowie den politischen Leistungsaufträgen zu genehmigen.

6110 Wolhusen, 16. Oktober 2024

Die Controllingkommission

Präsident	*Mitglied*	*Mitglied*
Nicolas Kälin	Roland Bachmann	Andreas Thalmann

Kontrollbericht Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget sowie Aufgaben- und Finanzplan des Vorjahres
Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 7. Februar 2024 zum Budget 2024 sowie zum Aufgaben- und Finanzplan 2024-2027 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2024 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2024 - 2027 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 7. Februar 2024 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Antrag des Gemeinderates
1. Der Bericht der Controllingkommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2028 sowie zum Budget mit einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten sei zur Kenntnis zu nehmen.
2. Der Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2025 bis 2028 sei zur Kenntnis zu nehmen.
3. Das Budget für das Jahr 2025 sei mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 382'334.35, Investitionsausgaben von Fr. 724'150.00, einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten (wie bisher) sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu beschliessen.

Traktandum 2

Bestimmung der externen Revisionsstelle für das Jahr 2025

In der Gemeinde Werthenstein ist nach Art. 30 der Gemeindeordnung eine externe Revisionsstelle zuständig, die Jahresrechnung und die Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Seit der Einführung der externen Revisionsstelle per 1. Januar 2017 ist die BDO AG mit Sitz in Luzern, Landenbergstrasse 34, als Revisionsstelle bestimmt. Die externe Revisionsstelle ist jährlich durch die Gemeindeversammlung zu bestimmen (Art. 4 und Art. 14 Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung).

Antrag des Gemeinderates
Die BDO AG, Treuhand- und Revisionsgesellschaft, Landenbergstrasse 34, Luzern, sei als externe Revisionsstelle für das Jahr 2025 zu bestimmen.

Traktandum 3

Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit für Erneuerung / Sanierung der Abwasserkanäle aus den GEP-Massnahmen

An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2010 haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Werthenstein den Sonderkredit für die Erneuerung / Sanierung der Abwasserkanäle aus den GEP-Massnahmen von 2 Mio. Franken bewilligt. Vorausgegangen war eine umfassende Zustandsanalyse. Ab dem Jahr 2011 wurden die daraus entstandenen Massnahmen priorisiert und systematisch umgesetzt. Der Gemeinderat setzte dabei den Fokus nicht nur auf die Sanierung / Erneuerung der bestehenden Leitungen, sondern legte auch grossen Wert auf die Erschliessung ausserhalb des Siedlungsgebietes. So ist nun das Gemeindegebiet bis auf den Fischenbach in Schachen komplett erschlossen.

Ausgangslage

1. Ausgaben (inkl. MWST)		
Erneuerung / Sanierung der Abwasserkanäle gemäss GEP-Massnahmen	Fr. 2'364'779.55	
Total Ausgaben (Bruttokosten)		Fr. 2'364'779.55
2. Einnahmen		
Rückforderung Mehrwertsteuer (Vorsteuer)	Fr. 169'054.20	
Total Einnahmen		**Fr. 169'054.20**
3. Nettobelastung der Gemeinde		**Fr. 2'195'725.35**

4. Verbuchungsnachweis	Ausgaben	Einnahmen
Rechnung 2011	Fr. 12'902.85	Fr. -
Rechnung 2012	Fr. 29'990.55	Fr. -
Rechnung 2013	Fr. 34'026.40	Fr. -
Rechnung 2014	Fr. 155'458.45	Fr. -
Rechnung 2015	Fr. 111'208.55	Fr. -
Rechnung 2016	Fr. 198'385.85	Fr. -
Rechnung 2017	Fr. 11'929.20	Fr. -
Rechnung 2018	Fr. 77'541.40	Fr. -
Rechnung 2019	Fr. 109'669.10	Fr. -
Rechnung 2020	Fr. 46'489.20	Fr. -
Rechnung 2021	Fr. 145'840.75	Fr. -
Rechnung 2022	Fr. 436'712.10	Fr. -
Rechnung 2023	Fr. 825'570.95	Fr. -
	Fr. 2'195'725.35	
Total gemäss Ziffer 3		**Fr. 2'195'725.35**

5. Kreditabrechnung		
Bruttokosten gemäss Ziffer 1		Fr. 2'364'779.55
abzüglich bewilligter Sonderkredit durch		
- Beschluss der Stimmberechtigten vom 29.11.2010	Fr. 2'000'000.00	
Total bewilligte Kredite		**Fr. 2'000'000.00**
Kreditüberschreitung (- 14,01 %)		**Fr. 364'779.55**

6. Begründungen einer allfälligen Kreditüberschreitung

Im Jahre 2023 sind überdurchschnittliche hohe Zahlungen angefallen, welche in der Budgetphase nur teilweise voraus-

sehbar waren. Diese betrafen vorwiegend die Kanalisationssanierung im Quartier Farnbüel, die Erschliessung Obermoos im Gemeindeteil Wolhusen-Markt und die Zustandsaufnahme der Gemeindegebiete A bis C. Die Zustandsanalyse für das Gebiet D ist im Budget 2024 eingestellt. Innerhalb der letzten 12 Jahre konnten sämtliche geplanten Massnahmen umgesetzt werden. Die Gesamtkosten beliefen sich jedoch auf Fr. 2'364'779.55, das entspricht einer Kreditüberschreitung von Fr. 14.01 % bzw. Fr. 364'779.55.

Der Gemeinderat kann gestützt auf § 39 Abs. 2 lit. c FHGG für nicht voraussehbare freibestimmbare Ausgaben, mit denen eine mit Sonderkredit bewilligte Kreditsumme bis zu 10 Prozent, aber höchstens um 250'000.00 Franken überschritten wird, bewilligen. Weiter kann der Gemeinderat zusätzlich gestützt auf § 39 Abs. 2 lit. a FHGG teuerungsbedingte Mehrausgaben bewilligen. Die Bauteuerung war in der Zeit vom 29. November 2010 bis Ende 2023 erheblich (Baukostenindex Tiefbau Oktober 2020 100 %: 01.10.2010 94 %, 31.10.2023 114 %).

Dennoch lässt sich die Kreditüberschreitung nicht alleine durch die Bauteuerung begründen. Der Gemeinderat hätte der Gemeindeversammlung einen Zusatzkredit oder einen separaten Sonderkredit z. B. für die Kanalisationssanierung im Quartier Farnbüel beantragen müssen. Mit HRM I war es noch zulässig, einen Zusatzkredit gleichzeitig mit der Sonderkreditabrechnung vorzulegen. Unter HRM II besteht diese Möglichkeit nicht mehr, der Zusatzkredit hätte beschlossen werden müssen, bevor die Ausgaben getätigt wurden. Der Gemeinderat hat mit der Einführung des internen Kontrollsystems IKS Massnahmen festgelegt, um die Kredit- und Budgeteinhaltung künftig besser zu überwachen.

Bericht der Revisionsstelle zur Sonderkreditabrechnung

Die BDO AG hat als externe Revisionsstelle die Sonderkreditabrechnung geprüft. Sie hält im Prüfbericht vom 22. Oktober 2024 folgendes Prüfungsurteil fest:

«Wir haben die Sonderkreditabrechnung der Gemeinde Werthenstein geprüft.
Nach unserer Beurteilung ist die Finanzinformation in der beigefügten Aufstellung in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit §38 bis §42 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und §26 und §27 der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV) sowie Kapitel 3.6 / 3.7 / 3.8 und Kapitel 5 des Handbuchs Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern, die für die Aufstellung einer solchen Finanzinformation massgeblich sind, erstellt.»

Die Revisionsstelle weist auf die Hervorhebung eines Sachverhalts hin im Zusammenhang mit der Kreditüberschreitung.

Der vollständige Bericht der Revisionsstelle liegt mit den Versammlungsakten während 16 Tagen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung Werthenstein zur Einsichtnahme auf.

Antrag des Gemeinderates

Die Sonderkreditabrechnung mit Brutto-Investitionskosten von Fr. 2'364'779.55 sei zu genehmigen.

Traktandum 4

Wahlen

Nach Art. 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) beginnt die Amtsdauer des Gemeinderats am 1. September nach den kantonal angesetzten Gesamterneuerungswahlen. Nach den Gemeinderatswahlen müssen auch die Kommissionen neu bestellt werden. Die Amtsdauer der Gremien mit Ausnahme der Bildungskommission beginnt am 1. Januar 2025 und dauert vier Jahre.

In der Gemeindeversammlungsbotschaft sind die bis am 31. Oktober 2024 gemeldeten Kandidierenden aufgeführt. Die Stimmberechtigten können der Gemeinde bis spätestens zwei Tage vor der Gemeindeversammlung Wahlvorschläge einreichen oder an der Gemeindeversammlung weitere Kandidaten vorschlagen.

Traktandum 4.1

Wahl der Mitglieder und des Präsidiums der Controllingkommission für die Amtsdauer 2025 – 2028

Die Controllingkommission besteht nach Art. 29 der Gemeindeordnung aus einem Präsidenten und weiteren zwei Mitgliedern. Kein Mitglied ist zurückgetreten. Die Ortsparteien haben bis am 31. Oktober 2024 folgende Personen als Mitglieder der Controllingkommission vorgeschlagen:

Kälin Nicolas, Mätteliguetstrasse 8b, Schachen, SVP, bisher, Präsident
Bachmann Roland, Mätteliguetstrasse 18, Schachen, FDP, bisher
Thalmann Andreas, Tribschwande 1, Werthenstein, die Mitte, bisher

Antrag des Gemeinderates

Wahl des Präsidenten oder der Präsidentin und von weiteren zwei Mitgliedern der Controllingkommission für die Amtsdauer 2025 – 2028.

Traktandum 4.2

Wahl der Mitglieder und des Präsidiums der Bürgerrechtskommission für die Amtsdauer 2025 – 2028

Die Bürgerrechtskommission besteht nach Art. 31 der Gemeindeordnung aus dem zuständigen Mitglied des Gemeinderats, dem Sachbearbeiter für das Bürgerrechtswesen (dieser besitzt kein Stimmrecht) und weiteren acht Mitgliedern. Die Mitglieder der Kommission mit Ausnahme des gemeinderätlichen Vertreters und des Sachbearbeiters für das Bürgerrechtswesen werden von den Stimmberechtigten gewählt.

Gemeindepräsident Beat Bucheli ist seit 1. September 2024 der gemeinderätliche Vertreter und die Sachbearbeiterin für das Bürgerrechtswesen ist Gemeindeschreiber-Substitutin Michelle Ambauen.

Folgendes Mitglied hat per 31. Dezember 2024 seinen Rücktritt erklärt:
Röösli Franz, Oberstaldig 1, Werthenstein, die Mitte

Die Parteien haben bis am 31. Oktober 2024 folgende Personen als Mitglieder der Bürgerrechtskommission vorgeschlagen:

Wigger Andreas, Moos 4, Schachen, SVP, bisher, Präsident
Arnold Eveline, Moosrain 12, Schachen, SVP, bisher
Birrer Nicole, Schwandegg 1, Werthenstein, die Mitte, neu
Burri Christian, Bahnhofstrasse 17, Schachen, die Mitte, bisher
Eigenmann Nico, Mätteliguetstrasse 38a, Schachen, SVP, bisher
Grob Sandra, Breitlehn 2, Werthenstein, FDP, bisher
Stadelmann Limacher Nadja, Marktring 16, Wolhusen-Markt, SP, bisher
Stadelmann Jolanda, Entlebucherstrasse 64, Wolhusen-Markt, FDP, bisher

Antrag des Gemeinderates

Wahl von acht Mitgliedern der Bürgerrechtskommission für die Amtsdauer 2025 – 2028.
Wahl des Präsidenten oder der Präsidentin aus den gewählten Kommissionsmitgliedern.

Traktandum 4.3
Wahl der Mitglieder des Präsidiums des Urnenbüros für die Amtsdauer 2025 – 2028

Gemäss § 44 Abs. 3 des kantonalen Stimmrechtsgesetzes (StRG) erfolgt die Neubestellung des Urnenbüros jeweils spätestens im ersten Jahr nach der Neuwahl des Gemeinderates. Nach § 44 Abs. 1 StRG bestimmt die Gemeinde die Zahl der Urnenbüropräsidenten und der Urnenbüromitglieder. Der Gemeinderat hat die Zahl der Urnenbüromitglieder für die Amtsdauer 2025 – 2028 auf zehn Personen (ohne Stimmregisterführerin und ihre Stellvertreterin) festgesetzt. Folgendes Mitglied hat per 31. Dezember 2024 ihren Rücktritt erklärt:
Imbach Johanna, Entlebucherstrasse 60, Wolhusen-Markt, FDP

Die Ortsparteien haben bis am 31. Oktober 2024 folgende Personen als Mitglieder des Urnenbüros vorgeschlagen:

Abächerli Katrin, Moosrain 3, Schachen, parteilos (Vorschlag die Mitte), bisher
Amrein Armando, Entlebucherstrasse 36, Wolhusen-Markt, FDP, bisher
Bianchi Alice, Moosrain 9, Schachen, SVP, bisher, Präsidentin
Bölsterli Irene, Fischenbachstrasse 12, Schachen, SVP, bisher
Bucheli Beat, Kantonsstrasse 2, Schachen, die Mitte, bisher, Präsident
Grob Julia, Breitlehn 2, Werthenstein, FDP, neu
Portmann Patrick, Renggstrasse 19, Schachen, SVP, bisher
Renggli Tanja, Moos 17, Schachen, die Mitte, bisher
Schnyder Gerold, Moosrain 18, Schachen, SVP, bisher
Zurkirchen Esther, Oberdorfstrasse 7, Werthenstein, die Mitte, bisher

Gemeindeschreiberin Maria Stadelmann als Stimmregisterführerin und Gemeindeschreiber-Substitutin Michelle Ambauen als Stimmregister-Stellvertreterin gehören dem Urnenbüro von Amtes wegen an und müssen nicht durch die Stimmberechtigten gewählt werden.

Antrag des Gemeinderates

Wahl von acht Mitgliedern und zwei Personen als Präsident/in des Urnenbüros für die Amtsdauer 2025 – 2028.

Traktandum 5

Verabschiedungen

Traktandum 6

Orientierungen / Umfragen / Verschiedenes

Gemeindeverwaltung Werthenstein
Marktweg 2
Postfach 64
6110 Wolhusen

Telefon 041 490 23 23

gemeinde@werthenstein.ch
www.werthenstein.ch

Öffnungszeiten:
Montag / Dienstag / Donnerstag / Freitag
08.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Termine können auch ausserhalb der
Öffnungszeiten vereinbart werden.

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/14232-2002-1001

Gedruckt auf Refutura 100% Recycling, 120g/m², FSC, CO_2 neutral

Satz + Druck: www.bacher.swiss